
Verkehrsforums-Präsident Wilhelm Bonse-Geuking fordert neuen Realismus für die Behandlung der Mobilitätsindustrie in Deutschland:

Mobilität ist Kerngeschäft und schafft Arbeitsplätze

Berlin, 19. April 2005 – „Mobilität ist weltweit der treibende Faktor für Produktivität, Beschäftigung, Wohlstand und Zukunftssicherung. Mobilität befindet sich in einem fast schon revolutionär zu nennenden globalen Wandel. Deutschland muss seine Spitzenposition sichern“, sagte heute in Berlin Verkehrsforums-Präsident **Wilhelm Bonse-Geuking** anlässlich des Jahreskongresses „Deutschland braucht Mobilität“ des Forums.

- Für die Verkehrswirtschaft in Deutschland forderte er die Anerkennung der zentralen Bedeutung der Mobilität durch die Politik.
- Unbeschadet von kurzlebigen aktuellen Themen wie Feinstaub, Benzinpreisen oder Citymaut müsse die gesamte Verkehrswirtschaft als Motor des erfolgreichen Wirtschaftens stärker in den Vordergrund gestellt werden.
- „Auch in Zukunft wird die Mobilität mit all ihren Facetten eines der Kerngeschäftsfelder unseres Landes sein. Davon hängen Arbeitsplätze, Steueraufkommen, Volkseinkommen und damit der gesamte Wohlstand und die Zukunft unseres Landes ab. Wir brauchen daher dringend eine zukunftsgerechte Verkehrsinfrastruktur für alle Verkehrsträger“, sagte Bonse-Geuking.

Auf dem Kongress „Deutschland braucht Mobilität“ werden **Dr. Manfred Stolpe**, Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, der Vorsitzende des Verkehrsausschusses im Deutschen Bundestag, **Eduard Oswald MdB** und der Vorsitzende des Verkehrsausschusses im Europäischen Parlament, **Paolo Costa**, sprechen. Die Präsidiumsmitglieder **Dethold Aden** (BLG AG), **Dr. Wilhelm Bender** (Fraport AG), **Dr. Peter E. Kruse** (Deutsche Post AG), **Dr. Hartmut Mehdorn** (Deutsche Bahn AG) und **Dr. Erhard Oehm** (ADAC) sowie die weiteren Gäste **John Stout** (Transys, London), **Herbert Bodner** (Bilfinger & Berger AG), **Dr. Max Friedli** (Bundesamt für Verkehr, Schweiz), **Dr. Heinrich Ganseforth** (üstra AG) und **Paul van Lede** (Niederland Distributieland NDL) zu Problemen und Konzepten der Verkehrspolitik auch im europäischen Rahmen Stellung nehmen.